

## Kostengünstiger Rohbau von Mauerwerksbauten

Vorausschauendes Planen und Bauen hilft, erhebliche Kosten zu sparen - und das ohne irgendwelche Abstriche bei Ausstattung, Komfort oder Gestaltung in Kauf nehmen zu müssen. Neben der Beachtung einiger formaler Grundregeln empfiehlt es sich vor allem, nicht gegen die von Herstellern vorgegebenen Raster und Größen anzuplanen, sondern diese bei der eigenen Bauplanung zu berücksichtigen. Die Beherzigung der nachfolgenden Tipps erspart Ihnen „böse Überraschungen“ und mit Sicherheit auch viel Geld.

Thema	Kostenspartipps
Grundriss	Alle Maße auf die Steingröße abstimmen. Günstig ist ein 12,5 cm Raster - es erspart das Zuschneiden der Steine. Versprünge in den Wänden erfordern mehr Arbeitszeit und schränken die Verwendung von Versetzgeräten ein.
Raumhöhe	Mauersteinlagen sind 25 cm, 50 cm oder 62,5 cm hoch - Die Geschosshöhe des Rohbaus darauf abstimmen, damit die Steine nicht geschnitten werden müssen. Das lichte, fertige Rohbaumaß sollte 2,625 m betragen. Höhere Räume verursachen auch Mehrkosten beim Ausbau (z. B. Leitungen, Anstriche).
Mauerwerk	Großformatige Mauersteine lassen sich schneller verlegen, Dünnbettmörtel erfordern weniger Arbeitszeit. Putzdicken auf das technisch Erforderliche beschränken.
Abstand tragender Wände	Für einfache = kostengünstige Bemessungsnachweise sollte die maximale Deckenspannweite < 6 m sein.
Treppen	Gerade Treppen sind kostengünstiger als gewendelte Treppen.
Fassade	Baukörper mit wenig Versprünge planen. Erker u. ä. sind teuer in der Herstellung und verbrauchen später zusätzliche Heizenergie.
Balkone	Balkone vor das Gebäude stellen, nicht aus der Decke auskragen lassen. Das ist nicht nur preiswerter, es reduziert auch die Zahl der Wärmebrücken.
Wärmedämmung	Wärmedämmung im Keller auf, nicht unter der Bodenplatte platzieren. Die so entstehende Wärmebrücke ist wegen der geringen Temperaturdifferenz unbedeutend.
Keller	Keller als Hochkeller planen. Das verbessert die Belichtung, reduziert den Erdaushub und verkleinert die Abdichtungsflächen. Gut belichtete Hochkeller können andere Räume in den Wohngeschossen entlasten, die dadurch kleiner ausfallen können.
Kellertreppe	Keine Kelleraußentreppe einbauen: Außentreppe sind feuchtesensible Schwachstellen und verkleinern gleichzeitig die nutzbare Grundstücksfläche.

Thema	Kostenspartipps
Fenster / Türen	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Standardmaße verwenden</li> <li>■ Fenster höher als breit evtl. geschosshoch</li> <li>■ Türen geschosshoch</li> </ul>
Wände	Auch dünne Wände tragend ausführen. Tragende Wände sind bereits ab einer Breite von 11,5 cm zulässig.
Heizkörper	Heizkörper so anordnen, dass nur kurze Zuleitungen erforderlich sind. Um Zugscheinungen zu vermeiden, muss der Heizkörper bei Fenstern mit Wärmeschutzverglasung nicht mehr zwingend unter dem Fenster platziert werden.
Installationsleitungen	Wasser- und Heizungsrohre weitgehend unter dem schwimmenden Estrich verlegen. Das Schlitzen der Wände ist aufwendig.
Elektroinstallation	Leerrohre entlang der Wand im schwimmenden Estrich verlegen. Dadurch können später ohne großen Aufwand und an jeder beliebigen Stelle Anschlüsse verlegt werden.
Küche / Bad	Nassräume wie Bad, Gäste-WC oder Küchenzeile räumlich zusammenlegen (nebeneinander und / oder übereinander.) Dadurch wird die Insallation vereinfacht.
Rollläden	Rollläden vor die Fenster platzieren. Das vereinfacht die Konstruktion des Fenstersturzes und verhindert ungünstige Wärmebrücken.

### Bitte Beachten:

Die in dieser Liste aufgeführten Punkte und Fragestellungen erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit - sie verstehen sich aber als fundierte Stichwortgeber, insbesondere für die Hausbauplanung sowie im Vorfeld der späteren Beauftragung der ausführenden Fachunternehmen.